

Beschlussvorlage

zu Punkt 13. für die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses (Gemeinde Osterrönfeld) am Montag, 21. März 2016

Beratung und Beschlussfassung über die Umgestaltung der Bushaltestelle Kieler Straße in Höhe 'Aldi' (nördliche Straßenseite)

1. Darstellung des Sachverhaltes:

Die Haltestelle vor dem ALDI-Markt ist bisher nicht ausgebaut, die Warteflächen sind nicht ausreichend befestigt. (Siehe Anlage)

Diese Haltestelle ist im Maßnahmenplan Barrierefreiheit des Kreises aufgrund der hohen Frequentierung mit einer 1A-Priorität gelistet. Der Maßnahmenplan Barrierefreiheit sieht vor, ein Grundgerüst barrierefreier Verkehrsangebote auf den Hauptlinien und größeren Orten zu schaffen. Maßgebend für die Auswahl der in diesem Rahmen umzugestaltenden Haltestellen sind dabei:

- Frequentierung insgesamt bzw. Zentralität innerhalb der Ortslage,
- Nähe zu für Senioren oder Menschen mit Behinderungen wichtigen Einrichtungen,
- Verknüpfung zum SPNV, (Schienen-Personen-Nahverkehr)
- Bedienungshäufigkeit.

Für einen barrierefreien Ausbau sind u.a. rollstuhlgerechte Warte- und Verkehrsflächen mit ausreichenden Bewegungsräumen und flachen Neigungen einzurichten; die Bordsteinhöhe zur Fahrbahn sollte mindestens 16 cm betragen, um Spalt und Stufe zwischen Bus und Wartefläche zu minimieren; für Sehbehinderte sollten taktile Bodenelemente vorgesehen werden; es sollte ein Fahrgastunterstand vorhanden sein.

Die Verwaltung schlägt vor, bis zur nächsten Sitzung des Verkehrs- und Werkausschusses in Abstimmung mit dem Kreis als Straßenbaulasträger Vorschläge für den barrierefreien Ausbau der Bushaltestelle am ALDI-Markt auszuarbeiten und Kosten zu ermitteln. Dabei soll-te die Einrichtung eines zusätzlichen Fußgängerüberweges an der westlichen Einfahrt zum Kreisverkehr mit betrachtet werden.

(Von einem Anwohner wurde der Antrag gestellt, einen zusätzlichen Fußgängerüberweg im Bereich der westlichen Einfahrt zum Kreisverkehr einzurichten)

Im Verkehrs- und Werkausschuss wird am 17.03.16 über die Angelegenheit beraten und beschlossen.

2. Finanzielle Auswirkungen:

Der Betrag für diese Investition wird zur nächsten Sitzung des Ausschusses, die am 14.06.2016 geplant ist, ermittelt.

Für die Errichtung dieser Bushaltestelle stehen im Haushalt, Produktsachkonto 54100.0450000, 10.000 EUR zur Verfügung.

3. Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss beschließt:

Die Verwaltung wird gebeten, bis zur nächsten Sitzung des Verkehrs- und Werkausschusses in Abstimmung mit dem Kreis als Straßenbaulastträger Vorschläge für den barrierefreien Ausbau der Bushaltestelle am ALDI-Markt auszuarbeiten und Kosten zu ermitteln. Dabei soll die Einrichtung eines zusätzlichen Fußgängerüberweges an der westlichen Einfahrt zum Kreisverkehr mit betrachtet werden.

Im Auftrage

gez.
Jens Jessen

Anlage(n):
Fotos Bushaltestelle